

Physio-Tech – eine Ideenschmiede für die Genesung

Kieler Hersteller entwickelt Geräte für Tier und Mensch

Kiel. Für Hunde ist das Unterwasserlaufband der Kieler Physio-Tech Medizin- & Sportgerätetechnik GmbH bereits seit ein paar Jahren international ein Verkaufsschlager. Für Pferde steht es kurz vor Produktionsbeginn. Jetzt wagt der Hightech-Betrieb im Stadtteil Elmshagen den Sprung von der Tier- zur Humanmedizin. Das Land fördert ihn mit 225 000 Euro aus dem Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein.

Wenn er gelingt, verfügt das Unternehmen über ein „weltweit einmaliges Rehabilitationssystem“ zum Neuaufbau und zur Stärkung des Bewegungsapparates beim Menschen, so Dr. Günter Michl, Gründer und Inhaber der medizintechnischen Ideenschmiede, bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides durch Wirtschaftsstaatssekretärin Cordelia Andreßen.

Der Markt wird extrem facettenreich sein, ist der nach wie vor in Schönberg praktizierende Zahnarzt überzeugt: Er wird von der Behandlung von Schlaganfallpatienten über den Hochleistungsbereich einer schnellen Rehabilitation bis in die gesamte Wellness-Szene reichen. „Und“, sagt er, „es wird wohl keinen Bundesligaclub geben, der eine solche Anlage nicht hat.“

Hinter der Innovation steht das uralte physikalische Gesetz, dass Wasser den Körper „leichter“ macht und damit auch leichter beweglich. Die begehbare Sichtglaskabine, die Michl vorschwebt, soll dem medizinischen Personal die Beobachtung des Bewegungsablaufs des Patienten ermöglichen. Über Sensoren und eine spezielle Software wird es in die Lage versetzt, den Übungsablauf permanent regulieren und die individuell gewünschte Gewichtsentlastung in haarkleinen Abstufungen herbeiführen zu können. Außerdem ist das Unterwasserlaufband so konzipiert, dass es mit seinen minimalen Abmessungen problemlos in bestehenden Praxisräumen Platz findet.

Darüber, wann seine Innovation marktreif sein könnte, will Michl noch



Bislang gibt es das Unterwasserbad nur für Tiere. Physio-Tech entwickelt das Gerät jetzt auch für Menschen. Foto nbu

nicht sprechen. Denn die Zulassungsanforderungen für medizinische Geräte in der Humanmedizin seien nicht nur unüberschaubar komplex, sondern bei Projektbeginn auch nur unvollständig kalkulierbar.

Bei tierphysiotherapeutischen Unterwasserlaufbändern ist die 2002 gegründete Physio-Tech GmbH mit ihren zurzeit elf Mitarbeitern fast aus dem Stand Marktführer in Europa geworden. Fest steht, dass mit der Ausweitung des Produktspektrums kurzfristig die Schaffung von 16 weiteren Arbeitsplätzen einhergehen wird. gn